

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Abg. Florian Streibl

Geschäftliches

(Beginn: 14.01 Uhr)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Verehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren! Ich eröffne die 96. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Ich darf Sie jetzt bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben und eines ehemaligen Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 11. Februar verstarb im Alter von 81 Jahren Herr Hans Lukas. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1970 bis 1994 an und vertrat für die CSU den Wahlkreis Oberpfalz. Während seiner Abgeordnetentätigkeit war er unter anderem Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, im Ausschuss für Sozial- und Gesundheitspolitik sowie insbesondere im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, dessen Themen ihm zeitlebens besonders am Herzen lagen. Für Landwirtschaft, Fischerei und die Belange des ländlichen Raums setzte er sich auch in ehrenamtlichen Funktionen, etwa bei der Landjugendbewegung oder beim Bayerischen Bauernverband, ein.

Als langjähriges Mitglied des Kreistages von Neustadt an der Waldnaab und in drei Jahrzehnten als Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Kirchendemenreuth engagierte sich Hans Lukas zudem intensiv für die Belange der Menschen in der Oberpfalz. Für seinen vielfältigen Einsatz wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber. Der Bayerische Landtag wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. –

Sie haben sich von Ihren Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Bevor wir mit der Tagesordnung beginnen, darf ich noch einen Geburtstagsglückwunsch aussprechen. Heute feiert Herr Kollege Markus Blume Geburtstag.

(Allgemeiner Beifall)

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Hauses und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg für Ihre parlamentarischen Aufgaben.

Nun habe ich einen Antrag zur Geschäftsordnung, meine Damen und Herren. Kollege Streibl, bitte sehr.

Florian Streibl (FREIE WÄHLER): Sehr geehrter Herr Präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Wir haben einen Antrag zur Geschäftsordnung und bitten darum, beim Tagesordnungspunkt 2 – Gesetzentwurf zur Änderung des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes – einen Gesetzentwurf von uns, der Fraktion der FREIEN WÄHLER – auch zur Änderung des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes – mit aufzunehmen und heute mit zu beraten. Es ist im Grunde aus parlamentsökonomischen Gründen sinnvoll, das heute gemeinsam zu machen. Sonst würden wir nächste Woche im Plenum noch einmal darüber reden; auch im Ausschuss wären die Gesetze beisammen. Von daher bitte ich, der Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes zuzustimmen.

Es geht darum, dass den Schülerinnen und Schülern, die eine Schule besuchen wollen, die weiter entfernt ist als die normale Schule, zumindest die Kosten der Schülerbeförderung bis zur nächstgelegenen Schule ersetzt werden. Von daher bitte ich um Zustimmung zu dem Geschäftsordnungsantrag.

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Danke schön, Kollege Streibl. Gibt es eine Äußerung zu diesem Antrag? – Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann können wir schon über diesen Antrag abstimmen. Wer für den Geschäftsordnungsantrag ist und die Erste Lesung heute mit auf die Tagesordnung nehmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Ist jemand dagegen? – Gibt es Enthaltungen? –

Das ist jeweils nicht der Fall. Dann ist einstimmig beschlossen, dass die Tagesordnung entsprechend ergänzt wird.